

**J. Guttentag,**  
Verlagsbuchhandlung in Berlin.  
[17444]

Zur Versendung liegen bereit:

**Minoritätsvertretung**  
und  
**Proportionalwahlen.**

**Ein Ueberblick**

über deren

**System, Verbreitung und Begründung**

von

**Dr. Heinrich Rosen,**

o. ö. Professor für Staatsrecht und deutsches  
Recht an der Universität Freiburg in B.

8<sup>o</sup>. Preis 1 M.

Bezugsbedingungen 25<sup>o</sup>o, Freixemplare  
in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Dem Gegenstande obiger Abhandlung ist  
das allgemeine Interesse, abgesehen von allem  
andern, schon dadurch gesichert, daß das neueste  
sozialdemokratische Parteiprogramm die Proportionalvertretung als Postulat aufgestellt hat.  
In Deutschland existiert keine Schrift, welche die  
Frage kurz, dabei erschöpfend zur Darstellung bringt.

**Abhandlungen**

des

**kriminalistischen Seminars.**

Herausgegeben

von

**Dr. Franz von Liszt,**

ord. Professor der Rechte in Halle a/S.

Dritter Band, 1. Heft.

**Der Rückfall.**

Eine kriminalpolitische und dogmatische  
**Untersuchung.**

Von

**Dr. J. Sacker.**

Gr. 8<sup>o</sup>. 3 M ord.

Bezugsbedingungen: 25<sup>o</sup>o. Freixemplare  
in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Wir bitten um baldige Angabe ihrer Kon-  
tinuation und Ihres weiteren Bedarfs. Das  
Schlussheft des 2. Bandes wurde im Juni 1890  
versandt und wollen Sie gef. die seit der Zeit  
in der Kontinuation eingetretenen Verände-  
rungen uns gef. mitteilen.

Indem wir für obige beiden Werke Ihre  
thätigste Verwendung erbitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

**J. Guttentag,**  
Verlagsbuchhandlung.

**= Hier zuerst angezeigt! =**

[17623]

**Hermann Walther,**  
Walther & Apolants Verlagsbuchhandlung  
in Berlin W.



Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Chicago**

und die

**Columbische Weltausstellung**  
**1893.**

Mit Genehmigung des Reichskom-  
missars der Columbischen Weltaus-  
stellung zusammengestellt.

Etwa acht Bogen gr. 8<sup>o</sup>.

Preis 1 M ord., 75  $\frac{1}{2}$  netto, 70  $\frac{1}{2}$  bar  
u. 11/10 Freixemplare.

Bar-Vorausbestellungen mit 40<sup>o</sup>o Rabatt  
u. 7/6 Freixemplare.

Die bevorstehende internationale Colum-  
bische Weltausstellung von 1893 in Chicago  
hat das Interesse und die Aufmerksamkeit der  
weitesten Kreise in Europa auf das grosse  
Unternehmen selbst und die Stadt, in welcher  
es abgehalten werden soll, gelenkt.

Es ist jedoch nicht zu verkennen, dass  
die Vorstellung von der Bedeutung Chicagos  
für den Welthandel im allgemeinen und von  
der wunderbaren, raschen Entwicklung, welche  
die Stadt genommen, im grossen Publikum  
wenigstens nur eine unvollkommene ist.

Eine **reich illustrierte** Schrift, welche eine  
kurze Geschichte und eine höchst unterrichtende  
Beschreibung der jungen Weltstadt, ihrer gross-  
artigen Etablissements, öffentl. Einrichtungen  
u. s. w. bietet und dann zur Schilderung der  
Weltausstellung selbst übergeht, ist deshalb  
nicht nur für diejenigen von Interesse, welche  
selbst dem grossen Wanderzuge zu folgen ge-  
denken, um mit eigenen Augen im Jahre 1893  
die Wunder zu schauen, welche aus allen Län-  
dern der Welt bei dieser Gelegenheit zusam-  
menströmen werden, sondern auch für zahl-  
reiche Kreise, denen es nur vergönnt sein wird,  
an diesem epochemachenden Ereignis im Völker-  
verkehr sich im Geiste zu beteiligen.

Dem offiziellen Charakter der Schrift ent-  
sprechend, ist in der auf Lederimitation ge-  
pressten Zeichnung des flexiblen Umschlags das

deutsche Reichs- und das amerikanische Wappen  
angebracht.

Den Umschlag stellt die Königliche Hof-  
buchbinderei von Gustav Fritzsche in  
Leipzig her.

Wenige Seiten Annoncen der Schrift an-  
zufügen, ist mir gestattet worden. Ich be-  
rechne dem Buchhandel die ganze Seite mit  
20 M, die halbe mit 12 M netto bar. An-  
zeigen, welche in irgend welcher Beziehung  
zur Weltausstellung stehen, also etwa dort  
ausgestellte Werke ankündigen, sollen den  
Vorzug erhalten.

Ich werde wohl nur bei gleichzeitiger Bar-  
bestellung in Kommission liefern können.

Handlungen, welche in grossem Umfang  
den Vertrieb der Schrift in die Hand nehmen  
wollen, bitte ich um umgehende Mitteilung.

Berlin W., Kleiststrasse 16/17.

Ende April 1892.

**Hermann Walther**

Walther & Apolants Verlagsbuchhandlung.

**Nur hier angezeigt.**

[17750]

In unserem Verlage erscheinen demnächst:

**Novellen**

von

**Edmund Dlass.**

Ein Oktav-Band. IV und 114 Seiten.

Preis 2 M ord., 1 M 50  $\frac{1}{2}$  no.

Der aufs eleganteste ausgestattete Band  
enthält 8 vortreffliche Novellen.

Wir empfehlen das Buch aufs angelegent-  
lichste und machen besonders Leihbibliotheken  
darauf aufmerksam.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, 23. April 1892.

**A. Asher & Co.**

[17885] Am 1. Mai versende ich zur Fort-  
setzung:

**Corpus**  
**inscriptionum Latinarum**

consilio et auctoritate

**academiae litterarum regiae Borussicae**  
editum.

**Voluminis secundi**  
**inscriptionum Hispaniae Latinarum**  
**Supplementum**

edidit

**Aemilius Hübner.**

Roy.-4<sup>o</sup>. Kart. 54 M ord., 40 M 50  $\frac{1}{2}$  no.

Berlin, Ende April 1892.

**Georg Reimer.**